

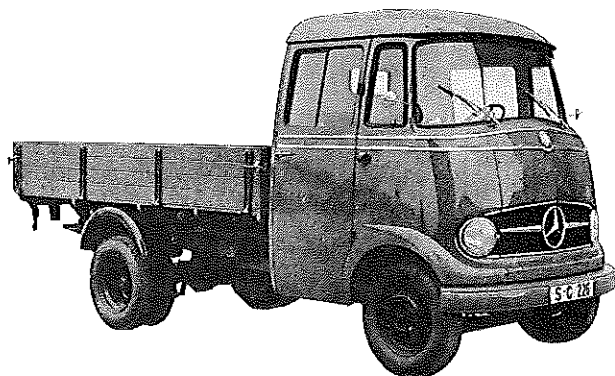
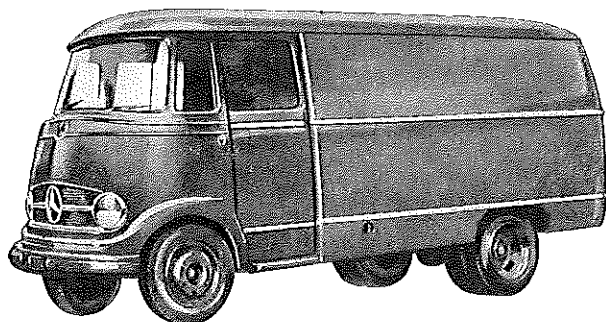
**DAIMLER-BENZ AG.**  
Stuttgart-Untertürkheim

**TYP L 319**

Gruppe **14**

Daimler-Benz

360 a



**Otto-Motor · 4 Zylinder · 4-Takt · 65 PS bei 4500 U/min**

**Nutzlast: max. 1,85 t**

**Triebwerk**

**Motor**

Hersteller und Typ ..... Daimler-Benz M 121 B. III  
 Höchstes Drehmoment ..... 12,7 mkg bei 2500 U/min  
 Größte Nutzleistung ..... 65 PS bei 4500 U/min  
 (74 gr. HP n. SAE bei 4700 U/min)  
 Hubraumleistung ..... 34,3 PS/l  
 Mittlerer Arbeitsdruck ..... 6,8 kg/cm<sup>2</sup>  
 Mittl. Kolbengeschwindigkeit ..... 12,5 m/sek  
 Verdichtungsverhältnis ..... 6,8  
 Kurbelverhältnis ..... 3,7  
 Lage im Fahrzeug ..... vorn  
 Aufhängung ..... 3 Punkt/gummigelagert  
 Schmiersystem ..... Druckumlauf (Pumpe)  
 Kühlung ..... Wasser  
 Gewicht, trocken ..... 140 kg  
 Zylinder-Anzahl ..... 4  
 Zylinder-Anordnung ..... stehend/in Reihe  
 Zylinder-Gußform ..... Block m. Kurbelgeh. vergossen  
 Zylinder-Werkstoff ..... Grauguß/legiert  
 Zylinder-Bohrung ..... 85 mm  
 Kolbenhub ..... 83,6 mm  
 Gesamthubraum ..... 1897 cm<sup>3</sup>  
 Zylinderkopf ..... Leichtmetall  
 Abdichtung Zyl./Zylinderkopf ..... Eisen-Asbest  
 Laufbuchsen ..... keine  
 Ventilsitzringe ..... Ein- und Auslaß

Kolbenhersteller ..... Mahle/Nüral  
 Kolben-Werkstoff ..... Leichtmetall/gegossen  
 Kolbenringe ..... 3 Verdichtungs- (davon 1 öl-  
 streifend)/1 Ölabbstreifring  
 Pleuel ..... T-Schaftquerschnitt/154 mm  
 Mitten Abst.  
 Pleuellager ..... Mehrstoff-Gleitlager mit Stahl-  
 stützschaalen  
 Kurbelwelle ..... geschmiedet/3 Mehrstoff-Gleit-  
 lager mit Stahlstützschaalen  
 Kurbelgehäuse ..... Grauguß/legiert  
 Schmierölleitungen ..... eingegossen als Öl-Wasser-  
 Wärmetauscher  
 Anzahl der Ventile (je Zyl.) ..... Einlaß: 1/Auslaß: 1  
 Anordnung der Ventile ..... hängend  
 Einlaßventil öffnet bei ..... 38° 30' vor OT  
 Einlaßventil schließt bei ..... 70° 30' nach UT  
 Auslaßventil öffnet bei ..... 71° vor UT  
 Auslaßventil schließt bei ..... 35° nach OT  
 Ventilspiel (kalt) ..... 0,10 mm Einlaß/0,20 mm Auslaß  
 Ventilsteuerung erfolgt über ..... Schwinghebel  
 Nockenwelle ..... obenliegend  
 Nockenwellen-Antrieb ..... geräuschlose Duplex-Kette  
 Saugrohrausführung ..... Leichtmetall gegossen mit  
 selbst. abschaltb. Vor-  
 wärmung

**Motor-Zubehör**

Kraftstoffförderung ..... DVG-Membranpumpe  
 Kraftstoffank-Füllmenge ..... 60 l  
 Kraftstofffilter ..... Durchgangsfiler Armaturen-  
 werk Frankfurt  
 Ölpumpe ..... Zahnradpumpe  
 Ölwanne-Füllmenge ..... 4 l max. 2,5 l min.  
 Ölfilter ..... Spülpaltfilter mit Micronic-Ein-  
 satz Fa. Knecht im Hauptstrom  
 Luftreiniger ..... Pico-Dämpferfilter Fa. Mann  
 u. Hummel  
 Kühlwasser-Förderung ..... Pumpe  
 Zylinderkühlung ..... auf ganzer Länge  
 Kühlsystem-Fassungsvermögen ..... 8,3 l m. DB-Heizung  
 Kühlerbauart ..... Rippenrohrkühler  
 Kühlerwärmeabführung ..... Ventilator  
 Vergaser ..... Solex Typ 32 PJCB  
 Vergaser-Prinzip ..... Fallstrom  
 Vergaser-Anzahl ..... 1  
 Vergaser-Einstellung  
 Hauptdüse ..... 150  
 Leerlaufdüse ..... g 55  
 Lufttrichter ..... 26  
 Luftkorrekturdüse ..... 220  
 Elektrische Anlage ..... 12 Volt

Zündung ..... Batteriezündung  
 Unterbrecher ..... einfach/Kontaktabstand  
 0,4—0,5 mm  
 Zündverteiler ..... Bosch VJUR 4 BR 27 mK  
 Zündverstellung ..... autom. d. Fliehkraft u. Unter-  
 druck nach früh  
 Zündeneinstellung ..... ca. 8° v. OT im Frühanschlag  
 Zündkerze ..... Bosch W 175 T 22/Beru  
 175/14 Lu 3  
 Elektrodenabstand ..... 0,9—1,0 mm  
 Zündfolge ..... 1-3-4-2  
 Anlasser ..... Bosch EED 0,8/12 R 32  
 Anlasser-Ausführung ..... Schraubtrieb-Anlasser  
 Anlasser-Betätigung ..... Druckknopf, elektromagnet.  
 Lichtmaschine ..... Bosch LJ/GEG 160/12—2500 R 8  
 Art der Regelung ..... Spannungsregelung/Drei-  
 element-Knickregler  
 Ladebeginn ..... bei 1100 U/min der KW  
 Übersetzung  
 KW/Lichtmaschinenwelle ..... i = 1,8  
 Batterie ..... 12 V/84 Ah  
 Antrieb der Lichtmaschine ..... Schmal-Keilriemen 9,5 x 850  
 N 275

Ersatz für Ausgabe April 1959

**Kraftübertragung**

Kupplung ..... Fichtel & Sachs KS 12 K  
 Kupplungs-Art ..... Reibungskupplg./Einscheiben/  
 trocken  
 Schaltgetriebe ..... Daimler-Benz  
 Schaltgetriebe-Art ..... mechanisches Stufengetriebe  
 Schaltgetriebe-Anordnung ..... mit Motor verblockt  
 Anzahl der Gänge ..... 4 V; 1 R  
 Übersetzungen .....  $i = 6.07/3.01/1.72/1$  4.97  
 Geräuscharme Gänge ..... 1. bis 4. Gang  
 Synchronisierte Gänge ..... 1. bis 4. Gang (vollsynchronis.)

Schalthebel-Anordnung ..... Lenkkradschaltung  
 Schaltungsart ..... Verschiebeschaltung  
 Geir.-Geh.-Ölfüllmenge ..... 1,75 l  
 Kraftübertragungselement ..... Gelenkwelle  
 Ausgleichgetriebe ..... Kegetradgetriebe  
 Antrieb der Halbachsen ..... Hypoidräder  
 Treibende Räder ..... Hinterräder  
 Übersetzg. Schaltgetr./Hinterr.  $i = 5.857$   
 Schubübertragung ..... Hinterfedern

**Fahrwerk**

**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart ..... Scheibenräder/Stahlblech  
 Anzahl der Räder ..... 4  
 (Zwillingsräder = 1 Rad)  
 Anzahl der Reifen ..... vorn 2 hinten 4 + 1 Res.-Reifen  
 Reifengröße ..... 6,00-16 extra Transport  
 Reifenluftdruck ..... 3,0 atü vorn und hinten  
 Felgenart ..... Tiefbettfelge  
 Felgengröße ..... 4,50 E x 16  
 Radaufhängung, vorn ..... Starrachse  
 Radaufhängung, hinten ..... Starrachse  
 Federung, vorn ..... Blattfedern  
 Drehstabilisator ..... vorn

Federung, hinten ..... Blattfedern  
 Stoßdämpfer, vorn/hinten ..... hydraulisch/Teleskop  
 Radsturz ..... 1°  
 Spreizung ..... 9° 30'  
 Vorspur ..... 1-3 mm  
 Nachlauf ..... 3° 44'  
 Art der Lenkung ..... Vorderräder/DB-Kugelumlauf  
 mit automat. Nachstellung  
 Lenkübersetzung .....  $i = 23,4$   
 Größter Radeinschlag ..... Innen 43°, außen 33°  
 Lenksäulen-Anordnung ..... links (wahlweise rechts)  
 Spurstange ..... ungeteilt

**Bremsen**

Bremsanlage ..... Teves/Daimler-Benz  
 Wirkungsweise der Fußbremse ..... hydraulisch/auf 4 Räder/Innen-  
 backen  
 Wirks. Gesamtbremsfläche ..... 1484 cm<sup>2</sup>

Bremskraft-Übertragung ..... hydraulisch  
 Bremsstrommel-Ø ..... vorn und hinten 260 mm  
 Wirkungsweise d. Handbremse ..... mechanisch/auf Hinterräder/  
 Innenbacken

**Allgemeine Daten des Fahrgestells**

Radstand ..... 2850 mm  
 Spurweite, vorn ..... 1605 mm  
 Spurweite, hinten ..... 1490 mm  
 Fahrgestellgewicht kg .....  
 Achslast aus Fahrgestellgew. }  
 vorn/hinten kg ..... } Mittragender Aufbau;  
 Fahrgest. Tragfähigkeit kg ..... } Rahmen-Bodenanlage  
 Bodenfreiheit ..... 190 mm  
 Spurkreis-Ø ..... 10,8 m

Rahmenausführung ..... Rahmen-Bodenanlage  
 Fahrgestell-Schmiersystem ..... Einzelschmierung

**Allgemeines**

**Achslasten und Gewichte**

	Tief- lader	Pritschen- wagen	Kasten- wagen
Zulässige Achslast, vorn ... kg	1200	1200	1200
Zulässige Achslast, hinten . kg	2400	2400	2400
Zulässiges Gesamtgewicht kg	3600	3600	3600
Leergewicht ..... kg	1750	1800	1975
Nutzlast ..... kg	1850	1700	1625

**Maße**

	Tief- lader	Pritschen- wagen	Kasten- wagen
Länge über alles ..... mm	4800	4890	4820
Breite über alles ..... mm	2080	2135	2080
Höhe über alles, unbel. . . mm	2240	2240	2340
Überhang, vorn ..... mm	640	640	640
Überhang, hinten ..... mm	1310	1400	1330
Wendekreis-Ø ..... m	11,5	11,5	11,5
Innenmaße des Laderaumes			
Länge ..... mm	3010	3000	3000*
Breite ..... mm	1880	2000	1860*
Höhe ..... mm	450	400	1550

\* an der Brüstung

**Sonstige Daten**

	Tief- lader	Pritschen- wagen	Kasten- wagen
Höchstgeschwindigkeit... km/h	95	95	95
Kraftstoffverbr. nach DIN 70030.. l/100 km	14,2	14,2	14,2
Ölverbrauch ..... l/100 km	0,15	0,15	0,15
Spezifische Motordrehzahl ....	—	2660	2660

**Zubehör**

Scheinwerfer ..... 35 W/eingebaut  
 Standlicht ..... im Scheinwerfer eingebaut  
 Abblenden ..... Fußschalter  
 Fahrtrichtungs-Anzeiger ..... Blinkleuchten  
 Öldruckanzeiger ..... Zeiger-Meßgerät  
 Ladestromanzeiger ..... rote Kontrolleuchte  
 Geschwindigkeitsmesser ..... 0 bis 105 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030